

Forum Bürgergesellschaft 2022



Junges Engagement in Ostdeutschland – Die Gestaltungskraft der Nachwendegeneration

Bildungshaus St. Ursula | Trommsdorffstraße 29 | 99084 Erfurt

Beginn: Freitag, 21. Oktober, 14 Uhr | Ende: Samstag, 22. Oktober, 13 Uhr

Über 30 Jahre nach der Wende ist in Ostdeutschland eine junge Generation herangewachsen, die selbstbewusst eine eigene Identität für sich reklamiert, ostdeutsche Perspektiven sichtbarer machen will und durch ihr Engagement die Zivilgesellschaft vor Ort aktiv mitgestaltet.

*Welche Veränderungen haben die „Nachwendekinder“ bereits bewirkt? Auf welche Hürden und Herausforderungen stoßen sie bei ihrem Engagement? Und was brauchen sie, um ihre volle politische Kraft als demokratische Gesellschaftsgestalter*innen entfalten zu können?*

Diese Fragen wollen wir zusammen mit jungen Engagierten aus Ostdeutschland und Expert*innen der Engagement- und Demokratieförderung aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft beim 16. Forum Bürgergesellschaft 2022 diskutieren.

Anmeldung über [Eventbrite](#)

Ansprechpartnerin: Sophie Leins | s.leins@buerger-fuer-buerger.de | www.buerger-fuer-buerger.de

Die Teilnahmegebühr (inklusive Übernachtung und Verpflegung) beträgt 100,00 €.

Für junge Engagierte wird die Teilnahmegebühr übernommen.

Programm

Freitag, 21. Oktober

14.00 Uhr **Begrüßung**
Stiftung Bürger für Bürger

14.15 Uhr **Auf `ne Brause mit ...**
Lockeres Kennenlernen an Thementischen

15.00 Uhr **Die „Nachwendegeneration“ – Wer ist das und was treibt sie an?**
Wissenschaftlicher Input mit anschließender Diskussion
Dr. Daniel Kubiak, Humboldt-Universität zu Berlin

16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.30 Uhr **Session 1: Da muss ich mich einmischen! – Gesellschaft verändern durch politisches Engagement**

Politisches Engagement kann viele Formen annehmen - vom klassischen Engagement in einer Partei, über Protest auf der Straße bis hin zu künstlerischem Aktivismus. In dieser Session wollen wir diskutieren, wie aus Überzeugungen aktives Engagement wird, ob es eine Politisierung im Ehrenamt gibt und ob Engagement im Osten angesichts der gesellschaftlichen Polarisierung per se politisch ist.

Wir diskutieren mit:

Ricarda Budke, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, jüngstes Mitglied des Landtags in Brandenburg
Jonas Petasch, angeprangert! Spoken Word, Görlitz (angefragt)
Laura Staudacher, Gründerin Netzwerk Junge Lausitz

18.00 Uhr **Abendessen**

19.30 Uhr **Feierabendtalk mit Spoken Word-Kunst**
von Jessy James LaFleur



Samstag, 22. Oktober

9.00 Uhr **Rückblick auf Tag 1**

9.15 Uhr **Session 2: Doppelte Unsichtbarkeit überwinden – Postmigrantisches Engagement in Ostdeutschland stärken**

Die Perspektive von jungen Menschen mit Migrationsgeschichte in Ostdeutschland ist in gesellschaftlichen Debatten oft doppelt unsichtbar. In der Session wollen wir darüber diskutieren, wie postmigrantisches Engagement in Ostdeutschland gestärkt und junge Menschen empowert werden können, sich für ihre Ideen einzusetzen. Was können Migrant*innen-Selbstorganisationen für die Nachwendegeneration leisten und vor welchen Herausforderungen stehen sie dabei?

Wir diskutieren mit:

Elisa Calzolari, Geschäftsführerin MigraNetz Thüringen e.V.

Dennis Chiponda, Stiftung Bürger für Bürger, Modellprojekt JUGENDSTIL*

Rama Taktak, DaMigra & Mentorin im JUGENDSTIL*-Mentoring-Program

10.45 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Session 3: Konkurrenzen vermeiden, Brücken schlagen – Junge Menschen zwischen klassischem Ehrenamt und neuen Engagementformen**

Viele etablierte zivilgesellschaftliche Organisationen kämpfen mit Nachwuchsproblemen und Herausforderungen bei der Gewinnung von jungen Menschen als Engagierte. In der Session soll ausgehend von diesem Befund darüber diskutiert werden, woran das liegt. Was braucht es, um Konkurrenzen im Feld zu begegnen? Wie können junge Initiativen und etablierte Organisationen zu einem produktiven Zusammenwirken kommen? Welcher Rahmenbedingungen bedarf es, damit junge Menschen sich auch langfristig engagieren und wie kann Engagement noch attraktiver werden, auch für jüngere Menschen?

Wir diskutieren mit:

Igor Matviyets, Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V.

Wiebke Schricker, FACK e.V. Altenburg

David Wiedemann, Ehrenamts-Stammtisch Römhild und Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr

12.30 Uhr **Zusammenfassung & Auswertung**

13.00 Uhr **Abschied & Mittagsimbiss**

Gesamtmoderation: Jessy James LaFleur